



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Referat LA 18
Herrn Rudolf Hombeul
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Bremen, den 23. Mai 2015

**Lärmschutzziele der Bundesregierung
aus dem Koalitionsvertrag „Deutschlands Zukunft gestalten“ zwischen CDU, CSU
und SPD, 18. Legislaturperiode**

- **Stand der Umsetzung**
- **Fahrzeugregister**

Sehr geehrter Herr Hombeul,

in Fortsetzung unseres Briefwechsels frage ich an, ob es neue Informationen gibt, wie die Bundesregierung die Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag „Deutschlands Zukunft gestalten“ für die 18. Legislaturperiode umzusetzen gedenkt:

Auf Seite 30 des Koalitionsvertrags steht:

„Den Schienenlärm wollen wir bis 2020 deutschlandweit halbieren. Ab diesem Zeitpunkt sollen laute Güterwagen das deutsche Schienennetz nicht mehr befahren dürfen. Die Bezuschussung für die Umrüstung auf lärm mindernde Bremsen setzen wir fort. Den Stand der Umrüstung werden wir 2016 evaluieren. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt nicht mindestens die Hälfte der in Deutschland verkehrenden Güterwagen umgerüstet sein, werden wir noch in dieser Wahlperiode ordnungsrechtliche Maßnahmen auf stark befahrenen Güterstrecken umsetzen, z.B. Nachtfahrverbote für nicht umgerüstete Güterwagen.“

Wie schon in vorangegangenen Briefen dargelegt, ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass die Modernisierung des Schienenfahrzeugsparks zügig abgeschlossen wird und die Gesetzgebung diesen Prozess mit angedrohten Verkehrsbeschränkungen flankiert.



Seite 2 zum Schreiben an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat LA 18, Herrn Rudolf Hombeul, vom 23.05.2015

Sehr positiv haben wir aufgenommen, dass in jüngster Zeit mehrere Interessenverbände ihren Einsatz für lärmarme Güterwagen betont bzw. ein Fahrverbot für laute Güterwagen gefordert haben, wie z.B.

- Die Verkehrsrundschau vom 8. Mai 2015:
„Private Güterwagenhalter wollen leiser werden“
www.verkehrsrundschau.de/private-gueterwagenhalter-wollen-leiser-werden-1635131.html
- die Pressemitteilung der Eisenbahn-Verkehrsgewerkschaft vom 29. April 2015:
„EVG fordert ab 2020 europaweites Verbot lauter Güterzüge“
https://www.evg-online.org/Politik/15_04_29_Laerm/
- die Pressemitteilung der Allianz pro Schiene vom 29. April 2015:
„Fahrverbote für laute Güterwagen gefordert“
<http://www.allianz-pro-schiene.de/presse/pressemitteilungen/2015/018-29-april-tag-gegen-laerm-fahrverbot-fuer-laute-gueterwagen-gefordert/>

Sehr positiv haben wir ebenfalls aufgenommen, dass die Bundesregierung am Ziel festhält, bis zum Jahr 2016 die Hälfte der Güterwaggon auf „leise“ Bremen umzurüsten, siehe Antwort der Bundesregierung vom 23.03.2015 auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Stephan Kühn (Dresden), Tabea Rößner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 18/4244 – mit dem Titel „Stärkung des Lärmschutzes auf der Schiene“ (Drucksache 18/4402), Antwort zu Frage 3.

Gern würden wir erfahren, ob aktuelle Zahlen verfügbar sind, wie weit die Umrüstung der Güterwaggon vorangeschritten ist und welche Umrüstungen angemeldet sind. In der jüngsten Vergangenheit sind widersprüchliche Informationen veröffentlicht worden, z.B. im Handelsblatt (Ausgabe vom 27.04.2015), in der Presseerklärung der Parlamentsgruppe Bahnlärm des Deutschen Bundestages vom 20.05.2015 (siehe beigefügtes Dokument).

Dazu haben wir Fragen:

- Gibt es einen Zugang zu Daten des nationalen Fahrzeugeinstellungsregisters für Bürger?
- oder sind alternativ Statistikdaten frei im Internet verfügbar in dieser Struktur:
 - Stichtag der Auswertung
 - Bestand Fahrzeuge insgesamt



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
E-Mail: info@bahnlaerm-initiative-bremen.de

- Seite 3 zum Schreiben an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat LA 18, Herrn Rudolf Hombeul, vom 23.05.2015
 - Altersschichtung
 - Vor 1900
 - 1900 - 1945
 - 1946 - 1970
 - 1980 - 2000
 - Seit 2000
 - Umrüstungsstand
 - bereits umgerüstet
 - davon mit K-Sohle
 - davon mit LL-Sohle
 - umgerüstet angemeldet
 - davon auf K-Sohle
 - davon auf LL-Sohle

Darüber hinaus interessiert uns der Sachstand zur Erarbeitung eines Gesetzes zum Fahrverbot für nicht-lärmsanierte Güterwaggon ab 2020 oder früher.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Böhle
Bahnlaerm-Initiative Bremen

Anlage:

Pressemitteilung der Parlamentsgruppe Schienenlärm im Deutschen Bundestag vom 20.05.2015: Bahnlaerm: Parlamentsgruppe erhält wichtige Zusage der privaten Waggonhalter „Wir sind auf dem richtigen Weg, und wir bleiben dran!“